

Schreiben im Auftrag  
von Anreger C



Stadt Lüdinghausen  
-Planungsausschuss-

Borg 2  
59348 Lüdinghausen

19. April 2018

Betr.: geplante Erweiterung der Wohnbaufläche westl. des Kindergartens am Hüwel

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der heutigen Zeitung entnehmen wir, dass die schon vor 3 Jahren angedachte o.a. Erweiterung der Wohnbaufläche jetzt erfolgen soll. Die Erschließung dieser Fläche soll nach wie vor über die Theodor-Storm- und Ludwig-Uhland-Straße erfolgen.

Hierzu hatte unsere Tochter Anregerin C, die Eigentümerin des bebauten Grundstückes „Ludwig-Uhland-Str. 1“ ist, Ihnen das als Kopie beigefügte Schreiben mit Datum 8.März 2015 zu gesandt.

Seien Sie versichert, daß wir mit den anderen Anwohnern eine erhebliche Belästigung durch Baustellenverkehr nicht dulden werden.

Mit freundlichen Grüßen

8. March 2015

Stadt Lüdinghausen  
-Planungsausschuss-  
Borg 2  
59348 Lüdinghausen

Betr.. Baugebiet "Am Hüwel-Nordwest" - Erweiterung der Wohnbaufläche

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Eigentümerin des bebauten Grundstückes Ludwig-Uhland-Str.1 in Lüdinghausen. Meine Eltern haben ein Nießbrauchrecht an dieser Immobilie.

Meine Eltern haben mir mitgeteilt, dass die Stadt Lüdinghausen als zusätzliche Wohnbaufläche das Wohngebiet "Am Hüwel-Nordwest" zur Bebauung ausgewiesen hat. Die Erschließung der geplanten Grundstücke soll über die Theodor-Storm- und Ludwig-Uhland-Str. erfolgen. Dazu möchten meine Eltern und ich folgendes anmerken:

Die Theodor-Storm- und Ludwig-Uhland-Str. befinden sich derzeit in gutem Zustand, der sich durch die Befahrung von schweren Baufahrzeugen sicherlich verschlechtern wird. Außerdem ist während der Bauphase in dem Neubaugebiet mit erheblicher Verschmutzung dieser Straßen zu rechnen. Bei schlechtem Wetter wird eine Wäsche unserer Fahrzeuge nach jeder Benutzung notwendig sein. Bei trockenem Wetter ist mit erheblicher Staubbelastung zu rechnen.

Außerdem bitten wir um Mitteilung, dass die Theodor-Storm- und Ludwig-Uhland-Straße nach Abschluss der Bauphasen ggfs. wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt wird ohne die Anlieger mit etwaigen Kosten zu belasten. Sollten dabei Verbesserungen des Istzustandes entstehen, so muss auch das kostenneutral für die Anlieger von der Stadt übernommen werden, denn die jetzige Beschaffenheit der beiden Straßen ist nach unserer Einschätzung vollkommen ausreichend und

bedarf keiner Besserung! Das sollte zwingend durch ein Gutachten, getragen durch die Stadt Lüdinghausen, vor Beginn der Bebauung festgestellt werden.

Sicherlich ist zu bedenken, dass es sich bei der Theodor-Storm- und Ludwig-Uhland-Str. um eine verkehrsberuhigte Straße handelt, die zum Schutz für die Anlieger so eingerichtet wurde. Sollten die beiden Straßen als Zuwege für die Erweiterung des Baugebiets dienen, bedeutet der Baustellenverkehr eine große Gefahr für die Bewohner, insbesondere für die Kinder.

Wir sind uns bewusst, dass die Erweiterung der Wohnbaufläche "Am Hüwel-Nordwest" nach mehrheitlicher Befürwortung im Planungsausschuss durchgeführt wird, doch wir appellieren eindringlich an die verantwortlichen Planer, für die Erschließung der Grundstücke eine andere Zuwegung in Betracht zu ziehen.

Gerne hätten wir auch eine Erläuterung, ob die vorhandene Kanalisation in der Ludwig-Uhland-Straße für eine Erweiterung um 4-5 bebaute Grundstücke ausreichend bemessen ist oder ob wir nicht nur durch den Baustellenverkehr sondern zusätzlich durch umfassende Kanalbauarbeiten belastigt werden?

Eindringlich weisen wir darauf hin, eine genaue Kosten-Nutzen-Analyse anzufertigen. Es gilt sicherlich zu bedenken, ob die Kosten für eine Instandsetzung der Anfahrtstraßen bzw. Bau einer eigenen Zuwegung in angemessenem Verhältnis zur Nutzung durch vier vorgesehene Baugrundstücke stehen. Es handelt sich im Baugebiet "Am Hüwel-Nordwest" um unerschlossene Grundstücke.

Wir erwarten, dass Sie unsere Ausführungen mit in die kommende Planung für die neuen Grundstücke einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Anreger C